

# Lernmodul **Funktionen der Börse**

## **1. Fachliche Kompetenz: Funktionen der Börse benennen und erklären können**

### **1.1** Benennen und erklären Sie die Funktionen der Börse.

1.

**Zusammenführung von Angebot und Nachfrage (Allokationsfunktion)**  
**Vgl. Informationsdokument**

2.

**Fristentransformation**  
**Vgl. Informationsdokument**

3.

**Transparenz- und Informationsfunktion**  
**Vgl. Informationsdokument**

4.

**Senkung der Transaktionskosten**  
**Vgl. Informationsdokument**



## **2. Fachliche Kompetenz: Die Funktionsweise der Börse mit der Funktionsweise anderer Märkte vergleichen können**

**2.1** An den Wertpapierbörsen werden Aktien, Anleihen, Investmentfonds und Zertifikate gehandelt. Angebot und Nachfrage für börsengehandelte Wertpapiere treffen an einer Wertpapierbörse zusammen. Zählen Sie weitere bekannte Marktplätze auf, an denen Angebot und Nachfrage zusammentreffen.

**Gebrauchtwagenmarkt, Flohmarkt, Wochenmarkt, Online-Marktplätze (eBay, Amazon, mobile.de, usw.), Immobilienmarkt, Arbeitsmarkt, Konsum- und Investitionsgütermarkt, Messen usw.**

**2.2** Vergleichen Sie einen Flohmarkt und den Handel von Wertpapieren an der Börse. Welche Unterschiede gibt es?

**Der Flohmarkt ist völlig unreguliert. Es gelten die Vereinbarungen, die zwischen dem Käufer und Verkäufer individuell getroffen werden. Einschränkung: Es wird gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen, z. B. arglistige Täuschung.**

**Die Wertpapierbörsen sind reguliert. Der Wertpapierhandel wird von der Handelsüberwachungsstelle der jeweiligen Wertpapierbörse nach Einhaltung des Börsengesetzes, der Börsenordnung und den gültigen Ausführungsbestimmungen der jeweiligen Wertpapierart überprüft.**

# Lernmodul Funktionen der Börse

## 3. Fachliche Kompetenz: Fristentransformationsfunktion überprüfen können

Versetzen Sie sich in die Lage eines Kapitalanlegers, der zwischen zwei möglichen Anlagealternativen entscheiden möchte. Der Kapitalanleger möchte nur in ein Unternehmen investieren. Beide Unternehmen besitzen langfristig positive Geschäftsaussichten.

Kauf von Aktien der Drill AG. Die Drill AG ist in der Maschinenbaubranche tätig. Die Aktien sind an einer Wertpapierbörse notiert.

Kauf von Aktien der Screw AG, die ebenfalls in der Maschinenbaubranche tätig ist. Die Aktien sind **nicht** an einer Wertpapierbörse notiert.

### 3.1 Welche Aktien würden Sie dem Kapitalanleger empfehlen? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

Der Kapitalanleger sollte die Aktien der Drill AG kaufen. Er hat die Möglichkeit jederzeit die Aktien über die Wertpapierbörse wieder zu verkaufen. Entweder durch die Kontaktaufnahme mit seiner Hausbank oder die Aufgabe einer Wertpapierorder über seine Direktbank. Der Verkauf der Aktien der Screw AG stellt sich dagegen erheblich schwieriger dar. Der Kapitalanleger müsste selbst einen Käufer für die Aktien finden und mit diesem die Stückzahl, den Preis, die Zahlungsmodalitäten und den Weg der Übertragung der Wertpapiere aushandeln. Die Suche und Verhandlung mit dem Käufer ist mit einem erheblichen Zeit- und Kostenaufwand verbunden. Wertpapierbörsen ermöglichen es Unternehmen, über Eigenkapital zeitlich unbefristet zu verfügen. Trotzdem hat der Aktionär jederzeit die Möglichkeit, die Aktien über die Börse an einen anderen Anleger zu verkaufen.

### 3.2 Die Drill AG will zwei Anleihetranchen bei Kapitalanlegern platzieren. Für eine Anleihe tranche ist eine Börsennotierung, für die andere Anleihetranchen keine Börsennotierung vorgesehen. Das Kaufinteresse für die Anleihe ohne zukünftige Börsennotierung ist verschwindend gering. Welche Gründe gibt es dafür?

Die Kapitalanleger bevorzugen die Möglichkeit, die Anleihen auch während der Laufzeit verkaufen zu können. Während der Laufzeit der Anleihen kann der Kapitalanleger das Kapital beispielsweise unvorhergesehen für private Zwecke oder andere Kapitalanlagen benötigen. Ohne eine Börsennotierung wäre er gezwungen einen Käufer zu finden, mit welchem er sich über den Preis, die Zahlungsmodalitäten und den Weg der Übertragung der Anleihe einigt. Die Suche und Verhandlung mit dem Käufer ist mit einem erheblichen Zeit- und Kostenaufwand verbunden. Wertpapierbörsen ermöglichen es Unternehmen über Fremdkapital bis zum Laufzeitende der Anleihe zu verfügen. Gleichzeitig hat der Anleiheinhaber jederzeit die Möglichkeit einen vorzeitigen Verkauf zu tätigen. Damit steigt die Attraktivität einer Anleiheninvestition.

# Lernmodul **Funktionen der Börse**

## **4. Fachliche Kompetenz: Transparenz- und Informationsfunktion überprüfen können**

**4.1** Börsennotierte Aktiengesellschaften müssen kursrelevante Informationen (Ad-hoc Publizität) veröffentlichen. Was ist der Hintergrund der Veröffentlichungspflicht?

**Der Kapitalanleger bekommt Zugang zu Informationen über börsennotierte Unternehmen (Geschäftserwartungen, Gewinne, Umsätze), die zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und der erwarteten Kursentwicklung sowie Dividendenzahlung des Unternehmens unabdingbar sind. Auf Grundlage dieser Informationen hat der Kapitalanleger die Möglichkeit laufend seine Investitionen zu überdenken bzw. Neuinvestitionen zu planen.**

**4.2** Kursrelevante Informationen (Ad-hoc Publizität) müssen für alle Kapitalmarktteilnehmer gleichzeitig auf standardisiertem Weg über Informationsdienste zugänglich gemacht werden. Begründen Sie, warum alle Kapitalmarktteilnehmer die Möglichkeit haben müssen, sich zeitgleich zu informieren.

**Die veröffentlichten Informationen führen i. d. R. zu starken Kursbewegungen nach oben oder nach unten. Würde ein Kapitalmarktteilnehmer über die Informationen vor anderen Kapitalmarktteilnehmern verfügen, könnte er zu Lasten der anderen Kapitalmarktteilnehmer durch entsprechende Käufe oder Verkäufe von den Informationen profitieren.**

**Hinweis: Verfügt ein Kapitalmarktteilnehmer über eine noch nicht veröffentlichte kursrelevante Information und versucht mit dieser Information Gewinne zu erzielen, macht er sich strafbar (Insiderhandel).**

## **5. Fachliche Kompetenz: Transaktionskostensenkung begründen können**

**5.1** Die Wertpapierbörsen berechnen für die Ausführung von Wertpapierorders günstige Transaktionsentgelte. Nennen Sie Gründe für die günstigen Transaktionsentgelte.

**Starker Einsatz von Informationstechnologie, teilweise vollelektronische Ausführung von Wertpapierorders. Durch die Vielzahl von ausgeführten Wertpapierorders fallen die Kosten je ausgeführter Wertpapierorder (Bündelung von Liquidität). Durch den Wettbewerb der Wertpapierbörsen untereinander sind die Börsen darüber hinaus gezwungen, faire Konditionen anzubieten.**

**5.2** Einige Wertpapierbörsen besitzen Transaktionskosten-Caps. Das Cap ist die Obergrenze für das maximal anfallende Transaktionsentgelt einer Wertpapierorder. Welche Gründe sprechen für die Einführung eines Caps an Wertpapierbörsen?

**Der Wettbewerb unter den Wertpapierbörsen hat sehr stark zugenommen. Für eine Wertpapierbörse macht es keinen großen kostenmäßigen Unterschied, ob eine Order im Gegenwert von 1.000 EUR oder 100.000 EUR ausgeführt wird. Aus diesen Gründen haben viele Wertpapierbörsen ein Cap eingeführt.**